

Christine Schörg | Carmen Sippl (Hrsg.)

Die Verführung zur Güte

Beiträge zur Pädagogik im
21. Jahrhundert
Festschrift für Erwin Rauscher

Pädagogik für Niederösterreich
Band 8

StudienVerlag

Innsbruck
Wien



Die Beiträge in diesem Sammelband, die einen Blick auf die Pädagogik im 21. Jahrhundert aus der Perspektive verschiedener Disziplinen richten, folgen jeweils in sich einheitlich den entsprechenden Gepflogenheiten bezüglich Sprachduktus, bibliografischer Normierung, geschlechtergerechter Sprache, Zitierweisen. Im Sinne der Freiheit von Wissenschaft und Lehre wurden sie bewusst nicht vereinheitlicht.

© 2020 by Studienverlag Ges.m.b.H., Erlenstraße 10, A-6020 Innsbruck
E-Mail: order@studienverlag.at
Internet: www.studienverlag.at

Buchgestaltung nach Entwürfen von himmel. Studio für Design und Kommunikation, Innsbruck / Scheffau – www.himmel.co.at
Satz: Studienverlag / Maria Strobl – www.gestro.at
Umschlag: Kurt Tutschek
Umschlaggrafik, Zwischentitel, Abbildungen zur Einleitung: Leopold Maurer
Redaktion: Christine Schörg, Carmen Sippl
Lektorat: Carmen Sippl

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7065-4967-7

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

Christine Schörg
Vom Kreidekreis zum Themen-Reigen
Eine Hinführung 9

Carmen Sippl
Von Perspektive zu Perspektive
Eine Einführung 23

Glückwünsche

Johanna Mikl-Leitner 37
Christiane Teschl-Hofmeister 38
Thomas A. Henzinger 39
Christa Schnabl 40
Arthur Mettinger 42

I. Perspektive formt Raum

Roland Fischer & Wolfgang Kofler
Gemeinschaftliches Wachsen: Bestimmung und Aufgabe 47

Ulrike Greiner
Sollten Lehrpersonen „wissen, was sie wissen“?
Die epistemologische Wende in der Lehrer/innenbildung 53

Konrad Krainer
Zur Genese und Zukunft der Initiative IMST 63

Reinhold Leinfelder
Von der Umwelt zur Unswelt –
das Potenzial des Anthropozän-Konzeptes für den Schulunterricht 81

Peter Posch & Herbert Altrichter
Qualitätsmanagement im Kontext österreichischer Schulentwicklung 99

Franz Rauch & Diana Radmann
Schulentwicklung durch Bildung für Nachhaltige Entwicklung:
Das Netzwerk ÖKOLOG (Ökologisierung von Schulen) 111

Lutz-Helmut Schön
Brücken bauen – Ein mehrperspektivischer Blick auf Schule und Lehrerbildung 123

Kurt Scholz
Schule morgen – zwischen Idealisten und Schildbürgern 133

Michael Schratz
Schule aus der entstehenden Zukunft entwickeln:
Auf dem Weg in eine neue Führungskultur 135

Ilse Schrittmesser
Der Lehrerberuf – eine Profession: Einige Überlegungen zur LehrerInnenbildung 151

II. Raum macht Lernen

Roland Girtler
Erinnerungen und Gedanken eines ehemaligen Klosterschülers 159

Thomas Haase
Ökonomiebildung ist Politische Bildung und Umweltbildung 171

Elisabeth Knipf-Komlósi
Die plurizentrische deutsche Sprache und die Normfrage im Deutschunterricht
in Ungarn 177

Christa Koenne in Zusammenarbeit mit Margareta Divjak-Mirwald
Schulentwicklung jenseits von Autonomie 185

Marlies Krainz-Dürr & Elgrid Messner
Auftrag Fort- und Weiterbildung –
Pädagogische Hochschulen als eigener Hochschultyp 191

Fritz Lošek
Die Seele der Säle
Begriff und Raum – ein lexikalischer Rundgang durch die Pädagogische
Hochschule Niederösterreich in Baden 201

Stefan Michael Newerkla
Mehrsprachigkeit und moderne Fremdsprachenausbildung in der ausgehenden
Habsburgermonarchie am Beispiel der Schulbücher eines Wladimir Hanaček 217

Manfred Prenzel
Wie allgemein und/oder fachspezifisch darf/soll Didaktik sein?
Anmerkungen zur Idee einer „Allgemeinen Fachdidaktik“ 233

Stefan Zehetmeier
Das Wissen der Anderen 243

III. Lernen ändert Verhalten

Ines Maria Breinbauer

Nicht Lernen lernen, sondern Wissen wissen. Oder: Lernen lernen – revisited 257

Michael Eichmair

Mathematik macht Freu(n)de – Eine Kooperation zwischen der
Pädagogischen Hochschule Niederösterreich und der Universität Wien 271

Michael Langer

„Nicht Du trägst die Wurzel, die Wurzel trägt Dich.“ (Röm 11, 18)
Erinnerungen an Edgar Josef Korherr und Schalom Ben-Chorin 273

Alfred S. Posamentier

Motivating Mathematics Instruction Through Counterintuitive Everyday
Experiences 281

Roland Reichenbach

Chimäre „selbstorganisiertes Lernen“ – eine kleine Polemik gegen Lernutopien 291

Johannes Riedl

Selbstermächtigung durch Anstrengung 299

Ulrike Sych

MUSIK & Pädagogik 307

alois wurm

die eselsdistel 311

IV. Verhalten prägt Gesellschaft

Andreas Bieringer

Gott einen Ort sichern
Madeleine Delbrêls Gedicht „Liturgie der Außenseiter“ 317

Ivo Brunner

Erwin Rauscher meets William Shakespeare:
Paradigmen der PädagogInnenbildung aus Hamlets Blickwinkel 323

Heinz Fassmann

Politische Reflexionen eines Quereinsteigers 329

Konrad Paul Liessmann

Der Wert der Bildung und die Bildung von Werten 337

Andreas Schnider & Maria-Luise Braunsteiner
Kritische Stimmen als Mehrwert eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses 343

Peter Webinger
Migration im 21. Jahrhundert 363

V. Gesellschaft braucht Perspektive

Gerald Bast
Von der Synchronizität der Radikalität
Warum die Radikalität der Bildungsreform der Radikalität ökologischer und
technologischer Umwälzungen entsprechen musste. Ein Rückblick aus dem
Jahr 2050 373

Gudrun Biffel
Schule und Migration: Zahlen, Daten und Fakten 383

Roland Fischer
Zielorientierte Ko-Entwicklung von Gesellschaft und Individuum
Manifest für eine Neukonzeption von Bildung 397

Franz Keplinger
Der Mensch als „Zweck an sich selbst“ (Kant)?
Kritische Anfragen an funktionalistische Menschenbilder im aktuellen
Bildungsdiskurs 403

Die Autorinnen und Autoren 413

Register 423

Die Autorinnen und Autoren

Herbert Altrichter, o. Univ. Prof., Studium der Pädagogik, Psychologie und Geschichte (Dr. phil., Universität Wien 1978), Habilitation für Erziehungswissenschaft (Universität Klagenfurt 1988). Lehrtätigkeiten an den Universitäten Wien, Klagenfurt, Innsbruck und Deakin University (Aus); seit 1996 o. Universitätsprofessor für Pädagogik und Pädagogische Psychologie an der Johannes Kepler Universität Linz. Forschungsschwerpunkte: Bildungsreform und Governance des Bildungswesens, Schulentwicklung, qualitative Forschungsmethoden, Lehrerbildung.

Kontakt: Herbert.Altrichter@jku.at

Gerald Bast, Dr. jur., ist seit 2000 Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien. In dieser Funktion initiierte er neue disziplinenübergreifende Studienprogramme und Forschungsaktivitäten sowie das Angewandte Innovation Laboratory. Er publiziert in den Bereichen Hochschulrecht, Bildungs- und Kulturpolitik und hält weltweit Vorträge über die Verbindung von Kunst, Bildung, Technologie und Innovation sowie über die Zukunft von Bildung im Digitalen Zeitalter.

Kontakt: gerald.bast@uni-ak.ac.at

Andreas Bieringer, Dr. theol., Studium der katholischen Theologie, Religionspädagogik und Germanistik an den Universitäten Wien und Salzburg, Dozent für Liturgiewissenschaft an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main.

Kontakt: bieringer@sankt-georgen.de

Gudrun Biffl, Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. habil, war von 1975 bis 2009 Wirtschaftsforscherin am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO). 2008 übernahm sie den Lehrstuhl für Migrationsforschung an der Donau-Universität Krems, wo sie das Department für Migration und Globalisierung gründete und bis 2017 leitete. Von 2010 bis 2015 war sie Dekanin der Fakultät Wirtschaft und Globalisierung. Seit 1976 ist sie Mitglied der Expertengruppe für Migration bei der OECD, und seit 2010 des Expertenrates für Integration.

Kontakt: gudrun-biffl@donau-uni.ac.at

Maria-Luise Braunsteiner, Mag.^a Dr.ⁱⁿ, Volks- und Sonderschullehrerin. Hochschulprofessorin an der PH Niederösterreich mit dem Arbeitsschwerpunkt Inklusive Pädagogik, zuletzt Mitherausgeberin des Index für Inklusion für deutschsprachige Gebiete, als stellvertretende Vorsitzende im Qualitätssicherungsrat zuständig für die externe Begutachtung der Lehramtscurricula mit Fokus Inklusive Bildung an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

Kontakt: maria-luise@braunsteiner.com

Ines Maria Breinbauer, Univ. Prof. i.R. Mag. rer. nat. Dr. phil., 1998–2014 Professorin für Allgemeine (Systematische) Pädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, 2004–2012 Vizedekanin und Dekanin der Fakultät für Philosophie und Bildungswis-

senschaft. Arbeitsschwerpunkte: Grundlegungsreflexive Bildungsforschung, Konstitutionsprobleme und normative Ordnungen der Disziplin, Wissenschaftstheorie der Bildungswissenschaft, Bildungstheorie, Ethik.

Kontakt: ines.maria.breinbauer@univie.ac.at

Ivo Brunner, HR Prof. Mag. Dr., Schulpädagoge, Anglist, Lehrerbildner und Hochschulprofessor, Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg und Gründungsvorsitzender der österreichischen Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen, Träger des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse.

Kontakt: ivo.brunner@a1.net

Margareta Divjak-Mirwald, Mag., 1979–2013 Professorin für die Fächer Latein und Französisch am G XI Geringergasse, 1110 Wien, 1999–2010 dort zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Neben dem Unterricht eigene literarische Tätigkeit (zwei Literaturpreise des Landes NÖ). Seit 2014 Masterstudium der Historischen Sprachwissenschaft an der Universität Wien.

Kontakt: margareta.divjak-mirwald@gmx.at

Michael Eichmair, Univ. Prof. Dr., wurde nach der Matura am Bundesrealgymnasium Schloss Wagrain und dem Grundstudium in Linz und London 2008 an der Stanford University promoviert. Nach ersten Stellen am MIT und der ETH Zürich hält Michael Eichmair seit März 2015 den Lehrstuhl für Globale Analysis und Differentialgeometrie an der Universität Wien.

Kontakt: michael.eichmair@univie.ac.at

Heinz Fassmann, Univ. Prof. Dr., Professor für Angewandte Geographie, Raumforschung und Raumordnung an der Universität Wien, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung 2017–2019 und seit 2020.

Kontakt: heinz.fassmann@univie.ac.at

Roland Fischer (1945–2019) hat Mathematik und Physik an der Universität Wien studiert und sich an der Universität Salzburg habilitiert. An der Universität Klagenfurt hatte er den Lehrstuhl für Mathematik und Didaktik inne und leitete dort auch die interdisziplinäre Fakultät für Forschung und Fortbildung (IFF). Als Mitglied sowohl des Entwicklungsrates und der Vorbereitungsgruppe war er Mitbegründer der Pädagogen- und Pädagoginnenbildung NEU, deren Implementierung er zuletzt als Qualitätssicherungsrat begleitet hat. Roland Fischer ist 2019 während der Drucklegung dieses Bandes verstorben.

Roland Girtler studierte Jurisprudenz, Ethnologie, Urgeschichte, Philosophie und Soziologie an der Universität Wien. Univ. Prof. am Institut für Soziologie der Universität Wien, Autor zahlreicher Sachbücher im Böhlau Verlag. Studium der 1971/72 Feldforschung in Indien. Seit Mai 2000 wissenschaftlicher Leiter des Museums „Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge“ in St. Pankraz bei Hinterstoder (Oberösterreich). Träger des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse.

Kontakt: roland.girtler@univie.ac.at

Ulrike Greiner, MMag. DDr., Univ.-Prof., Direktorin der School of Education der Universität Salzburg. Aktuelle Forschungsgebiete: Lehrerkompetenzforschung; Bildungslabore in der LehrerInnenbildung.

Kontakt: ulrike.greiner@sbg.ac.at

Thomas Haase hat Agrarpädagogik, Ökonomie und Geschichte studiert und war 2006 Gründungsrektor und ist seit 2007 Rektor der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien. Er ist unter anderem Mitglied des Ökosozialen Forums Niederösterreich.

Kontakt: thomas.haase@agrarumweltpaedagogik.ac.at

Thomas A. Henzinger ist seit der Eröffnung 2009 Präsident des IST Austria (Institute of Science and Technology Austria) in Klosterneuburg. Vor seiner Rückkehr nach Österreich hielt er an der Stanford University promovierte Computerwissenschaftler Professuren an der EPFL Lausanne, Schweiz, Cornell University und der University of California, Berkeley in den USA und war Direktor des Max Planck Instituts für Informatik in Saarbrücken, Deutschland. Seine Forschung konzentriert sich auf moderne Systemtheorie, besonders auf Modelle, Algorithmen und Methoden für Design und Verifikation von verlässlicher Software, Hardware und eingebetteten Systemen. Zu seinen Auszeichnungen zählen unter anderem: Wittgenstein Preis des FWF, Milner Preis der Royal Society, ISI Highly Cited Researcher, Mitglied der Academia Europaea, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Fellow AAAS, ACM, IEEE, ERC Advanced Investigator Grant, Ehrendoktorat der Fourier University in Grenoble, Frankreich und Masaryk Universität Brno, Tschechische Republik.

Kontakt: tah@ist.ac.at

Franz Keplinger, Mag. Dr., Studium der Religionspädagogik und des Lehramtes Bewegung und Sport, diplomierter Lehrer für Ethik, 20 Jahre Lehrer für Religion, Bewegung und Sport und Ethik an AHS und BMHS in Oberösterreich; Gründungsvizerektor der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz; seit 2012 Rektor dieser Hochschule.

Kontakt: f.keplinger@ph-linz.at

Elisabeth Knipf-Komlósi ist Professorin für germanistische Linguistik am Germanistischen Institut der Eötvös Loránd Universität (ELTE) Budapest. Studium der Germanistik und Hungarologie in Pécs und Szeged, Teilstudium in Halle/Saale, Aspirantur am Institut für Sprachwissenschaft der Akademie der Wissenschaften in der DDR, Berlin. PhD an der Universität Szeged, Habilitation und DSc (akademischer Doktor an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften) in Budapest. Arbeitsplätze: Universität Pécs, Lehrstuhl für germanistische Sprachwissenschaft in Budapest, Leiterin des Germanistischen Instituts bis 2017. Aktiv in der MA-Ausbildung für Germanistik und in der Ausbildung fürs Lehramt, in der PhD-Ausbildung, 14 absolvierte Doktoranden. Publikationen auf MTMT.

Forschungsschwerpunkte: Soziolinguistik, Variationslinguistik, Sprache der deutschen Minderheiten, Mehrsprachigkeit, sprachliche Norm, Sprachpolitik, Lexikologie, Wortbildung. Von 2000 bis 2018 Sektionsleiterin Mehrsprachigkeit und Minderheitensprachen in der Internationalen Gesellschaft der Dialektologie des Deutschen (IGDD), Mitglied im

Internationalen Wissenschaftlichen Rat am IDS Mannheim, Mitglied im internationalen Mehrsprachigkeitsnetzwerk an der LMU München.

Kontakt: knipfe@freemail.hu

Christa Koenne, HR Mag. Dr., Studium der Techn. Chemie, Lehramt Chemie, Physik, Mathematik, 1969–1970 wiss. Arbeit am Reaktorzentrum Seibersdorf, 1972–1974 ORF, Redaktion Wissenschaft, 1974–1988 Prof. am I Prim XIX, 1988–2006 Direktorin am BG XI Geringergasse, 1110 Wien, 1998–2005 Leitung der PISA-Science-Gruppe Österreich, 2005–2009 Leitung der Projekts „Prüfungskultur“ im Rahmen IMST3, 2006–2011 Mitarbeit am AECC-Chemie der Universität Wien, 2011 Mitglied der Vorbereitungsgruppe „Pädagog-Innenbildung neu“ des BMUKK. Zahlreiche Lehraufträge (Univ. Krems, Univ. Wien), LehrerInnenfortbildungsveranstaltungen

Kontakt: Christa.Koenne@aau.at

Wolfgang Kofler ist Professor für Klassische Philologie und Neulatein an der Universität Innsbruck. Er hat neben anderen Forschungsinteressen auch einen Schwerpunkt in der Fachdidaktik und ist Mitglied des Qualitätssicherungsrates für die Pädagogen- und Pädagoginnenbildung. Darüber hinaus ist Wolfgang Kofler auch ein Kenner anderer Bildungssysteme: Als gebürtiger Südtiroler hat er in Italien die Schule besucht und dort vor seiner universitären Laufbahn als Lehrer gewirkt. Mit der deutschen Bildungslandschaft ist er aus seiner Zeit in Freiburg im Breisgau vertraut, wo er zwischen 2009 und 2012 den latinistischen Lehrstuhl bekleidet hat. Kontakt: wolfgang.kofler@uibk.ac.at

Konrad Krainer ist Professor für Didaktik der Weiterbildung mit besonderer Berücksichtigung von Schulentwicklung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und derzeit Dekan der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung. Er hat in Mathematikdidaktik promoviert und habilitiert und sich früh mit Fragen der professionellen Weiterentwicklung von Lehrkräften beschäftigt. Der Fokus wird dabei gleichermaßen auf Unterrichts-, Schul- und Bildungssystementwicklung gerichtet.

Kontakt: konrad.krainer@aau.at

Marlies Krainz-Dürr, Prof. Mag. Dr., Studium der Lehramtsfächer Deutsch und Geschichte in Wien, Promotion an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt im Bereich Pädagogik und Organisationsentwicklung; akademische Organisationsentwicklerin im Bildungswesen. Gymnasiallehrerin, seit 1991 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung der Universität Klagenfurt. Gründungsrektorin und Rektorin der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule. Mitglied im Herausgeberboard der Zeitschrift *Journal für Schulentwicklung*; Vorstandsmitglied der österreichischen Rektor/innenkonferenz (RÖPH); Aufsichtsratsmitglied des OeAD.

Kontakt: marlies.krainz-duerr@ph-kaernten.ac.at

Michael Langer, Dr. phil., Dr. theol. habil., apl. Professor für Religionspädagogik an der Universität Regensburg; seit 2012 Lehre an der KPH Wien/Krems; dort auch Leiter des Hochschullehrgangs mit Masterabschluss „Religion – Kultur – Spiritualität“; Diakon der Erzdiözese München und Freising; Autor zahlreicher Publikationen.

Kontakt: prof.langer@gmx.de

Reinhold Leinfelder, Univ. Prof. Dr., ist Geologe und Paläontologe und forscht zu Korallenriffen, zum Anthropozän sowie zu neuen Methoden der Wissenskommunikation. 2008–2013 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), 2014–2016 Gründungsdirektor des „Haus der Zukunft“/Futurium Berlin, 2012–2018 Principal Investigator für das Projekt „Die Anthropozän-Küche“ im Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung an der Humboldt-Universität. Seit 2012 ist er Mitglied der Anthropocene Working Group der International Commission on Stratigraphy sowie Professor und Leiter der AG Geobiologie und Anthropozän-Forschung, seit 2018 zusätzlich Senior Lecturer am Institut Futur, beides an der Freien Universität Berlin.

Kontakt: reinhold.leinfelder@fu-berlin.de

Konrad Paul Liessmann, Univ. Prof. Dr., Professur für Methoden der Vermittlung von Philosophie und Ethik an der Universität Wien, wissenschaftlicher Leiter des Philosophicum Lech und regelmäßiger Kolumnist der *Neuen Zürcher Zeitung*. Wichtige Publikationen (Auswahl): *Theorie der Unbildung* (2006); *Schönheit* (2009); *Philosophie der modernen Kunst* (2013); *Geisterstunde. Die Praxis der Unbildung* (2014); *Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? Mythologisch-philosophische Verführungen* (2016, gem. mit Michael Köhlmeier); *Bildung als Provokation* (2017); *Der werfe den ersten Stein. Mythologisch-philosophische Verdammungen* (2019, gem. mit Michael Köhlmeier)

Kontakt: konrad.liessmann@univie.ac.at

Fritz Lošek, Univ. Doz. Mag. Dr., ist Schulqualitätsmanager im Fachstab des Pädagogischen Bereichs der Bildungsdirektion Niederösterreich in St. Pölten. Er studierte Latein, Griechisch und Geschichte in Wien und München, war Lehrer und Direktor am Piaristengymnasium Krems sowie Lehrbeauftragter der Universität Wien und ist, neben zahlreichen einschlägigen Veröffentlichungen, dreimaliger Herausgeber des lateinischen Schulwörterbuchs *Stowasser* (1994, 2010, 2016).

Kontakt: friedrich.losek@bildung-noe.gv.at

Leopold Maurer, Studium der Soziologie an der Universität Wien, Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste Wien. Freischaffender Künstler in den Bereichen Animation, Cartoon und Comic. www.leopoldmaurer.com

Kontakt: mail@leopoldmaurer.com

Elgrid Messner, Prof.in Mag.a Dr.in, ist seit 2012 Rektorin der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Sie ist promovierte Erziehungswissenschaftlerin der Schulpädagogik, akademische Organisationsberaterin, war Sekundarstufenlehrerin für Englisch und leitete das Institut für Forschung, Wissenstransfer und Innovation. Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des BIFIE, diverser Steuergruppen für PädagogInnenbildung NEU und des European Network on Teacher Education Policies.

Kontakt: elgrid.messner@phst.at

Arthur Mettinger, Ao. Univ. Prof. Mag. Dr., Studium Anglistik, Slawistik, Sinologie in Wien und Peking, 1982 Lehramtsprüfung, 1989 Promotio sub auspiciis praesidentis, 1991/92 Schrödinger-Stipendiat an der KU Leuven, 1999 Habilitation für englische Sprachwissenschaft. Seit 1981 Mitarbeiter der Universität Wien. 1999–2011 Vizerektor für Lehre

und Internationales der Universität Wien, 2001–2011 Vorsitzender des Forum Lehre der UNIKO, 2004–2007 Präsident des UNICA-Netzwerks Europäischer Hauptstadtuniversitäten. Seit 2013 Vorsitzender des BIFIE-Aufsichtsrats. 2012–2015 Rektor der FH Campus Wien, Wiederwahl 2014. 2015 Komplettlähmung. Seit 2017 Vizerektor für Lehre/stv. Kollegiumsleiter sowie Leiter des Departments Verwaltung/Wirtschaft/Sicherheit/Politik der FH Campus Wien.

Kontakt: arthur.mettinger@fh-campuswien.ac.at

Stefan Michael Newerkla ist Universitätsprofessor für Westslawische Sprachwissenschaft an der Universität Wien und wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Von 2009 bis 2016 war er Mitglied des Senats der Universität Wien, bis 2013 als Vorsitzender der Steuerungsgruppe Lehramt (STGLA) und bis 2016 auch als Vorsitzender der Curricularkommission, zuständig für alle Curricula an der Universität Wien.

Kontakt: stefan.newerkla@univie.ac.at

Alfred S. Posamentier, O. Univ. Prof. Dr., is currently Distinguished Lecturer at the New York City College of Technology of the City University of New York (CUNY). Previously he was Dean of the School of Education of the City College (CUNY), where he was on the faculty for 40 years. Subsequently, he was Dean of the School of Education at Mercy College New York. He also initiated a program that brought over 750 Austrian teachers to teach in New York City public schools between 1998 and 2008.

Contact: asp1818@gmail.com

Peter Posch, O. Univ. Prof. i.R., Dr., Mag., Lehramtsstudium Englische Philologie und Geographie und Studium der Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Universität Innsbruck; Lehrtätigkeit an den Universitäten Innsbruck und Konstanz und an der ehem. Hochschule für Welthandel Wien. 1976–2000 Professor am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung und am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS) der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Dzt. freier Mitarbeiter am IUS.

Kontakt: Peter.Posch@aau.at

Manfred Prenzel ist Universitätsprofessor für Empirische Bildungsforschung und leitet das Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität Wien. Bis 2018 hatte er einen Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung an der TU München inne, wo er auch als Gründungsdekan der TUM School of Education wirkte. Zuvor war er Geschäftsführender Direktor des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) in Kiel. Von 2014 bis 2017 war er Vorsitzender des Wissenschaftsrates in Deutschland.

Kontakt: manfred.prenzel@univie.ac.at

Diana Radmann, MMag. Dr., wissenschaftliche Projektkoordinatorin am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Schulentwicklung, Citizenship Education.

Kontakt: diana.radmann@aau.at

Franz Rauch, Mag.rer.nat. et Dr. phil., außerordentlicher Universitätsprofessor; Vorstand des Institutes für Unterrichts- und Schulentwicklung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Netzwerke, Bildung für Nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung, Weiterbildung, Schulentwicklung, Weiterbildung, Aktionsforschung, Science Education.

Homepage: <https://ius.aau.at/mitarbeiterinnen/franzrauch/>

Kontakt: franz.rauch@aau.at

Erwin Rauscher, Univ.-Prof. MMag. DDr., Hofrat, *venia docendi* in Religionspädagogik und in Pädagogik, Kard.-Innitzer-Preis „für herausragende wissenschaftliche Leistungen“, seit 2006 (Gründungs-)Rektor der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich; davor seit 1973 AHS-Professor, seit 1977 Administrator und seit 1989 Direktor an Gymnasien; Lehrbeauftragter am IUS der Universität Klagenfurt; Lehraufträge und Gastprofessuren an den Universitäten Graz, Linz und Salzburg bis 2006; Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften; Lehrerfortbildner inter/national; zahlreiche Buch- und Zeitschriftenpublikationen zu Schulinnovation und Schulmanagement.

Kontakt: erwin.rauscher@ph-noe.ac.at

Roland Reichenbach, Prof. Dr., Studium an der Universität Freiburg i. Ue. 1992 bis 1993 Forschungsaufenthalt an der Stanford University, USA. Promotion 1993. Bis 2001 Oberassistent an der Universität Freiburg i. Ue. 1997 bis 1999 Forschungsaufenthalt an der Université de Montréal. Von 2002 bis 2008 Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Münster, danach Ordinarius für Pädagogik an der Universität Basel. Seit 2013 Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Zürich. Forschungsinteressen: Bildungsphilosophie, Pädagogische Ethik, Politische Bildung, Verhandlungs- und Einigungsprozesse.

Kontakt: roland.reichenbach@ife.uzh.ch

Johannes Riedl, HR Prof. Dr., 1989–2001 Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Oberösterreich, 1981–1989 Direktor der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz, 1970–1981 Professor und Abteilungsvorstand, 1973 Lehrbeauftragter an den Universitäten Linz und Salzburg, 1970 Promotion zum Dr. phil., 1964–1970 Studium der Psychologie und Pädagogik an der Universität Salzburg, Lehrer und Studienassistent, 1964 Lehramt für Volksschulen

Kontakt: j.riedl@eduhi.at

Christa Schnabl ist seit 2007 Vizerektorin an der Universität Wien, zunächst für Studierende und Weiterbildung, seit 2011 für Studium und Lehre. Als habilitierte Sozialethikerin und Theologin war sie neben Gastprofessuren in Frankfurt am Main und Fribourg Professorin am Institut für Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien tätig. Von 2004 bis 2007 war sie auch Vizedekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Kontakt: christa.schnabl@univie.ac.at

Andreas Schnider, KommR. Univ.-Prof. Mag. Dr. theol. Hochschulprofessor an der Pädagogischen Hochschule des Bundes und an der FH Campus Wien, Gastprofessor für Katechetik und Religionspädagogik an der Päpstlichen Philosophisch-Theologischen Hochschule

Benedikt XVI. Heiligenkreuz, Landesgeschäftsführer der Steirischen Volkspartei, Bundesrat a.D., Vorsitzender der Vorbereitungsgruppe, des Entwicklungsrates und des Qualitätssicherungsrats für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung, Unternehmensberater, Lebens- und Sozialberater, Coach, Verleger
Kontakt: andreas@schnider.at

Lutz-Helmut Schön, Prof. em. Dr., 1996 bis 2011 Professur für Didaktik der Physik an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2013 bis 2018 Universitätsprofessur für die Didaktik der Naturwissenschaften und Dekan des Zentrums für LehrerInnenbildung der Universität Wien.
Kontakt: schoen@physik.hu-berlin.de

Kurt Scholz, Dr., Studium der Geschichte, Germanistik, Psychologie an der Universität Wien, Tätigkeit als Gymnasialprofessor und in der Erwachsenenbildung. 1975–1984 im Bundesministerium für Unterricht und Kunst; 1984–1992 Koordinator der Stadtaußenpolitik Wiens und Bereichsleiter für Kulturfragen; 1992–2001 Präsident des Stadtschulrats für Wien; 2001–2008 Sonderbeauftragter für Restitutions- und Zwangsarbeiterfragen; Ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Kuratoriums des Zukunftsfonds der Republik Österreich, beim Europäischen Forum Alpbach, als Vorsitzender des Internationalen Forums Mauthausen, der Köck-Stiftung und der Erwin Ringel-Stiftung.
Kontakt: kurt.scholz@me.com

Michael Schratz, Univ. Prof. Dr., Professor i.R. für Schulpädagogik am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung an der Universität Innsbruck, Gründungsdekan der School of Education. Arbeitsbereiche: Lehrerbildung und Qualifizierung von Führungskräften mit den Schwerpunkten Leadership und Lernen, Schul-, Unterrichts- und Systementwicklung. Er ist wissenschaftlicher Leiter der Leadership Academy, Past President von ICSEI (International Conference for School Effectiveness and Improvement), Sprecher der Jury des Deutschen Schulpreises.
Kontakt: michael.schratz@uibk.ac.at

Ilse Schrittmesser, Univ. Prof. Dr., Universität Wien, Zentrum für LehrerInnenbildung und Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft. Mitherausgeberin des Journals für LehrerInnenbildung und der Zeitschrift für Schulverwaltung. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Schul- und Unterrichtsforschung, Professionalisierungsforschung und Forschung zur LehrerInnenbildung und zum LehrerInnenberuf.
Kontakt: ilse.schrittmesser@univie.ac.at

Ulrike Sych, Mag.^a art., ist Sängerin, Gesangspädagogin, Rektorin der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sie studierte Musikpädagogik mit den Hauptfächern Gesang und Klavier am Mozarteum Salzburg und setzte anschließend ihre Ausbildung zur Sängerin in New York und Italien fort. Nach Abschluss ihrer künstlerischen und pädagogischen Studien entschied sie sich für die konsequente Weiterführung ihrer beruflichen Parallelität: Pädagogin und Künstlerin.

Der mdw gehört sie als Lehrende seit 1990 an. 2007 folgte sie einer Einladung an die Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, an der sie bis zur Berufung zur Vizerektorin an

die mdw 2011 das Institut für Gesang und Musiktheater leitete. Neben ihren universitären Verpflichtungen konnte sie eine internationale Konzerttätigkeit entfalten.

Kontakt: rektorin@mdw.ac.at

Peter Webinger, Mag., Studium der Rechtswissenschaften in Salzburg, Wien und Uppsala (Schweden). Leiter der Sektion V, Fremdenwesen, im Bundesministerium für Inneres seit Jänner 2019. Zuvor Leiter der Gruppe Migration, Staatsbürgerschaft, Asyl und Menschenrechte im Bundesministerium für Inneres von 2009 bis 2018. Vorsitzender der Task-Force Migration der österreichischen Bundesregierung und Mitglied der österreichischen Migrationskommission. Leiter des Krisenstabes während der Migrationskrise 2015/16 im österreichischen Innenministerium. Mitglied des SCIFA (Strategic Committee on Immigration, Frontiers and Asylum), des Staatendokumentationsbeirates und des Migrationsrates für Österreich bis Dezember 2016 und Vorsitzender während der österreichischen Ratspräsidentschaft. Aufbau und Etablierung von Strukturen für Integration auf Bundesebene in Österreich von 2009 bis 2013. Herausgeber der Publikationen *STABLE STATES – rethinking social cohesion and good governance*, *WHO ARE YOU – states & the quest for identity*, Autor von *Im Zeitalter der Migration^{mc2}* sowie Herausgeber der wissenschaftlichen Reihe „regions et res publicae“. Vorträge zu staatlicher Stabilität, Migration und Asyl u.a. beim Strategischen Führungslehrgang der österreichischen Bundesregierung und an verschiedenen europäischen Universitäten.

Alois Wurm, DDr., klassischer Philologe; Sanskritstudium; Indologe mit langjährigem Indienaufenthalt; Lateinlehrer an Gymnasien; Lektor am Indologischen Institut der Universität Wien; lyrischer Dichter.

Kontakt: DDr. Alois Wurm, Haag 20, A-4654 Bad Wimsbach-Neydharting

Stefan Zehetmeier, Mag. Dr., ist Assoziierter Professor am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung der Universität Klagenfurt. Er studierte Lehramt für Mathematik und Physik, promovierte im Fach Pädagogik und habilitierte im Nominalfach Lehrerbildung. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Bildungsforschung, Lehrerbildung, Unterrichts- und Schulentwicklung und Mathematikdidaktik.

Kontakt: Stefan.Zehetmeier@aau.at

